Franziskuskreis

franziskanischen Spuren im Glauben folgen

FRANZISKUSBRIEF
im Advent 2025

Liebe Leserinnen und Leser!

Vielleicht erkennt Ihr die Königsfigur auf dem Titelblatt wieder – sie war bereits das Titelmotiv unseres letzten Franziskusbriefes und steht sinnbildlich für unser Jahresthema **„Würde unantastbar“**.

Sowohl im Februar als auch jetzt im November war sie bei uns zu Besuch (s. Bericht auf Seite 4). Die Königsfigur ist eine Skulptur des Bonner Diakons und Holzbildhauers Ralf Knoblauch. Sie ist kein Einzelstück, sondern hat viele Geschwister.

Der Hintergrund: Der Diakon setzte sich bei seiner pastoralen Arbeit in sozialen Brennpunkten vielfach mit der Frage auseinander: Wie viel Würde kommt einem Menschen zu – von Gott, von sich, von anderen? Und wie viel bleibt im Verborgenen?
So kam er zu der Idee, Königsfiguren zu schnitzen. Inzwischen gibt es Hunderte davon. „Die Skulpturen möchten berühren und an die jedem Menschen innewohnende Königswürde erinnern“, sagt er. Man kann die Figuren nicht „besitzen“. Sie werden von Menschen oder Einrichtungen beherbergt, die sich als Botschafter*innen für die königlichen Würde eines jeden Menschen in Gesellschaft, Kultur und Kirche einsetzen.

Wie wichtig dieses Anliegen ist, wurde uns im Laufe des vergangenens Jahres immer wieder neu klar. In vielen Veranstaltungen haben wir uns mit der Würde des Menschen beschäftigt. Sie wurzelt darin, dass jeder Mensch vor Gott gleich ist. DAS HAT KONSEQUENZEN – auf unser Zusammenleben in Familie, in der Gesellschaft, im Staat.

Würde bedeutet, einander auf Augenhöhe zu begegnen. Die Drei Könige aus dem Morgenland haben das verstanden, als sie sich vor dem Kind in der Krippe verneigten. Möge diese Botschaft in die Herzen der Menschen einziehen und rund um die Welt gehen!

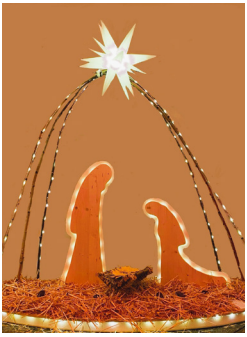
Wir wünschen Euch gesegnete Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr 2026!

Euer Franziskuskreis

Veranstaltungen im Winter 2025/26

Bibelgespräch im San-Damiano-Kreis
zweimal im Monat - freitags um 19:30 Uhr
Mit der Methode des „Bibelteilens“ versuchen wir im *San-Damiano-Kreis* Gottes Wort mit unserem alltäglichen Leben zu verknüpfen. Der Austausch in einer Gruppe ermöglicht es, die Worte der Bibel aus mehreren Perspektiven zu betrachten und darüber ins Gespräch zu kommen.

Fr, 05.12. - Familie Rawe, Attendorn-Biekhofen
Fr, 19.12. - Christiane Becker, Olpe
Fr, 02.01. - Familie Hoffmann, Attendorn
Fr, 16.01. - Maria Griese-Schulte, Lennestadt-Elspe
Fr, 06.02. - Thomas Griese, Lennestadt-Sporke



Adventsreihe mit Wortgottesdienst: „Würde - unantastbar!“
samstags im Advent
Die Vorweihnachtszeit, das Warten auf die „Ankunft“ von Jesus – sie ist jedes Jahr etwas Besonderes. Aus diesem Grund gestalten wir an den Adventswochenenden inzwischen traditionell eine Wortgottesdienstreihe zu einem übergeordneten Thema.
In diesem Jahr ist es der Abschluss unseres Jahresmottos „Würde - unantastbar!“.

1. Advent: Sa, 29.11., 16:00 Uhr - Franziskanerhof, Attendorn
*Wir beginnen um **16 Uhr** im Innenhof des Franziskanerhofs, um die große Außenkrippe zu eröffnen. Im Anschluss: Weihnachtslieder-Singen in der Cafeteria und um **18 Uhr Wortgottesdienst**.*

2. Advent: Sa, 06.12., 17:00 Uhr - Franziskanerhof, Attendorn

3. Advent: Sa, 13.12., 18:00 Uhr - Franziskanerhof, Attendorn

4. Advent: Sa, 20.12., 17:30 Uhr - Sel. Adolph Kolping, Attendorn *Familiengottesdienst mit der Band „Marathana“*

Aktuelle Infos und Termine
bekommt Ihr auf unserer Webseite.
Besucht uns online auf **franziskuskreis.de**!

Königlicher Besuch in Attendorn

Mitte November hatte der Franziskuskreis „hohen Besuch“!
Wir haben einige Tage lang eine Königsfigur des Diakons und Holzbildhauers Ralf Knoblauch beherbergt.

Sie begleitete uns während unseres Wochenendes mit Bruder Korbinian im Mutterhaus der Franziskanerinnen in Olpe und wurde anschließend im Franziskaner-Hof ausgestellt – als passender Akzent zur Themenwoche „Würde – unantastbar“.
Bei der Eröffnung der Themenwoche und der Fotoausstellung „Hobby kennt kein Alter“ musizierte der Franziskuskreis und setzte inhaltliche Impulse zum Thema Würde, die zu einem regen Austausch unter den Teilnehmenden führten.
Bilder und König boten eine niederschwellige und kreative Brücke, sich dem Thema anzunähern. Es wurde ein Abend, der nachklingen wird, in weiteren Gesprächen und kleineren Projekten in der kommenden Adventszeit.

Als weiteren Beitrag im Rahmen der Themenwoche hielt Angela Selter für Bewohnende, Mitarbeitende und Gäste einen Diavortrag unter dem Thema „Von den Königssschlössern zum Königssee – Ein Roadtrip auf der deutschen Alpenstraße“.

Text: Angela Selter (mit Thomas Ludwig)

Die Adventsreihe 2025

Im Advent feiert der Franziskuskreis an den ersten 3 Adventssamstagen in der Kapelle des Franziskanerhofes gemeinsam Wortgottesdienst.
Am 4. Adventssamstag sind wir in der Gemeinde Seliger Adolph Kolping zum Maranatha-Gottesdienst eingeladen.

An den ersten 3 Adventssamstagen begleitet uns unser diesjähriges Jahresthema: Würde - unantastbar!

Unter vielfältigen Aspekten bildete dieses Thema in diesem Jahr einen Schwerpunkt unserer Veranstaltungen.
In diesem Advent sollen weitere dazu kommen.
Gott macht sich als Kind auf den Weg, um in diese Welt hineingeboren zu werden, auch 2025.

Hier ein paar Gedanken, die zum Nachdenken anregen können:

- Wie sieht es z.B. aus mit der Würde der Kinder in unserem Land, das ja eigentlich reich ist und in der die Kinderarmut aber immer größer wird?
- Vielleicht bin ich im Advent besonders angesprochen, auf meine eigene Würde und auch auf die Würde meines Nächsten/meiner Nächsten zu achten.
- Vielleicht ergeben sich dadurch Gespräche und Begegnungen, die sonst nicht stattfinden würden.
- Wenn Gott sich im Advent zu uns Menschen auf den Weg macht, braucht er jemanden, der auf ihn wartet, ihm die Tür öffnet.
- Ist es möglich für mich, mir Zeiten der Ruhe und Stille zu schaffen, damit ich spüren kann, dass Gott bei mir anklopft?

Diese Überlegungen und Gedanken könnten in der Adventszeit eine gute Vorbereitung sein, sich dem Kind in der Krippe wieder neu zu nähern.

Herzliche Einladung dazu
und zu unseren Wortgottesdiensten in der Adventszeit.

Text: Heike Hesse

Aktuelle Infos und Termine
bekommt Ihr auf unserer Webseite.
Besucht uns online auf **franziskuskreis.de**!

Spirituelles Wochenende mit Br. Korbinian

Beim franziskanischen Wochenende im November haben wir uns unter der Anleitung von Bruder Korbinian unserem Jahresthema „Würde – unantastbar“ aus verschiedenen Perspektiven genähert.

Die religiöse und gesellschaftliche Dimension von Würde haben wir anhand eines Gedichtes von Dietrich Bonhoeffer „Wer bin ich?“ beleuchtet und dazu praktisch gearbeitet.

Wer bin ich?
Werde ich mir meiner eigenen Würde bewusst und lerne ich sie (er-)kennen?
Welche Vorstellung von Würde habe ich?

Mit dem Rollenlesen „Litanei der Würdelosen“, einem 4-seitigen Gebetstext, haben wir einen Perspektivwechsel von Würde zu Würdelos vollzogen.
Psalm 8, „Herr unser Herrscher“, in 4 verschiedenen Textquellen, Batseba beispielhaft für die Würde der Frauen im Alten Testament und eine Bildbetrachtung des San-Damiano-Kreuzes rundeten die biblische und franziskanische Sicht auf das Thema Würde ab.

Anhand einer spielerischen Darbietung wurde dargestellt, dass Würde und Wert bleiben, selbst wenn diese angefeindet, angegriffen, beschmutzt oder bespuckt wird.

Konsequenz: Ich bin - wie jeder und jede von uns - aufgefordert, mir meiner eigenen Würde bewusst zu sein.
Achten wir unsere Würde und setzen wir uns für die Würde aller Menschen/Geschöpfe ein - besonders, wenn die Würde angetastet, abgesprochen oder verletzt zu werden bedroht ist.

Text: Helmut Hesse

Redaktion und Texte: Angela Selter, Heike und Helmut Hesse
Bilder: Angela Selter, Carl Christian Griese, Thomas Ludwig
Gestaltung: Carl Christian Griese
V.i.S.d.P.: Carl Christian Griese, Morleystraße 49, 57072 Siegen

Friedensweg der Religionen

Das Jahresthema „Würde – unantastbar“ war auch das Motto des diesjährigen Friedenswegs der Religionen am 26. September.

Auf Einladung des Franziskuskreises beschäftigen sich Vertreter christlicher und muslimischer Gemeinden sowie der Initiative Jüdisch in Attendorn damit, welche Rolle die Würde des Menschen in den einzelnen Religionsgemeinschaften spielt und welche Bedeutung dies in unserer Gesellschaft entfalten kann.
Als Besonderheit führte der Friedensweg in diesem Jahr erstmals von Ennest ins Attendorner Schwalbenohl.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Ansprachen von Angela Selter und Bürgermeister Christian Pospischil auf dem Dorfplatz in Ennest.
In der katholischen Kirche St. Margaretha trug Ina Huneck-Schüttler einen Impuls zum Thema Würde vor, der auch eine Brücke zur Patronin des Gotteshauses schlug.
Anschließend ging es ins benachbarte kurdische Gemeindehaus. Nach einer herzlichen Begrüßung erläuterten die Gemeindevertreter die Bedeutung der Menschenwürde im Koran.
Mit Impulskärtchen zum Thema „Würde“ machten sich die ca. 60 Teilnehmenden dann auf den Weg ins Begegnungs- und Sozialzentrum „lebensfroh“ der evangelischen Gemeinde im Schwalbenohl.
An einer Wegstation in der Nähe des „Franziskanerkreisels“ zogen Tom Kleine als Vertreter der Initiative Jüdisch in Attendorn sowie Helmut Hesse vom Franziskuskreis die Teilnehmenden mit ihren Ansprachen in den Bann.
Am Zielort referierte Wolfgang Dröpper zum Anliegen des „lebensfroh“.

Beim gemeinsamen Ausklang mit Pizza und Getränken kam es zu einem lebhaften Austausch – verbunden mit der Erkenntnis, dass die Achtung der Würde eines jeden Menschen eine wichtige Grundlage für den Frieden ist.

Text: Angela Selter

Kontakt
Franziskuskreis
Telefon: 02722-52676 (Heike Rawe)
E-Mail: info@franziskuskreis.de (Carl Christian Griese)
Webseite: www.franziskuskreis.de